

Höxter, den 07.05.2020

Liebe Eltern,

heute Morgen kam die 20. Schulmail zum Umgang mit dem Coronavirus. Das rollierende System ist von den Schulen umzusetzen. Dabei ist nur sehr wenig Spielraum für die einzelnen Schulen. Nach Rücksprache mit dem Lehrerkollegium und der Schulkonferenz haben wir bei der Schulaufsicht glücklicherweise die Genehmigung für ein Modell erhalten, bei dem es für die **Jahrgänge 1 bis 4** wenigstens **feste Wochentage** für den Präsenzunterricht gibt:

montags: Jahrgang 1

dienstags: Jahrgang 2

mittwochs: Jahrgang 3

donnerstags: Jahrgang 4

freitags: wechselnd, so dass auch die Feiertage ausgeglichen werden.

Im Anhang finden Sie eine genaue Auflistung der Tage, so dass Sie genau sehen können, an welchen Tagen Ihr Kind zur Schule geht.

Wir hatten über die Klassenpflegschaften ein Meinungsbild der Eltern eingeholt, **wie viele Unterrichtsstunden wir pro Tag** durchführen sollen. Das Ministerium hat da keine Vorgaben gemacht. Auch innerhalb der Jahrgänge war das Bild nicht immer eindeutig. Vielen Dank an alle Eltern, die sich beteiligt haben und besonders an Frau Winter-Schrader, die das wieder sehr schnell und zuverlässig organisiert hat.

Nach Abwägungen der Meinungsbilder der Klassen und aller Argumente auch mit den Kolleginnen und Kollegen haben wir uns schließlich auf folgende Lösung festgelegt:

Jahrgang 1: 4 Stunden

Jahrgang 2: 5 Stunden

Jahrgang 3: 6 Stunden

Jahrgang 4: 6 Stunden

Sollte sich nach kurzer Zeit zeigen, dass hier oder da noch Änderungsbedarf besteht, könnten wir nachsteuern. Aber jetzt starten wir erst einmal so und sehen, wie sich die Dinge entwickeln.

Nach den Erfahrungen des heutigen Tages mit den vierten Klassen müssen sich die Kinder erst wieder an einen ganzen Unterrichtstag gewöhnen. Das beobachten wir auch immer nach den Sommerferien und dieses Mal war die freie Zeit ja noch länger und für die Kinder aufgrund der besonderen Situation auch ungleich belastender. Wir planen also über den ganzen Schulvormittag hinweg und besonders auch in den 5. bzw. 6. Stunden großzügige Bewegungspausen und auch kreative Angebote ein.

Auf der folgenden Seite finden Sie noch ein paar Hinweise, die für den Schulstart der Kinder in der nächsten Woche wichtig sind:

Bitte weisen Sie Ihre Kinder noch einmal auf die nötigen Verhaltensregeln hin und geben Sie Ihrem Kind eine **Mund-Nase-Bedeckung** mit in die Schule. Für Notlagen haben wir von der Stadt Höxter einige Einmalmasken bekommen, die allerdings für Kinder deutlich zu groß sind und wirklich nur ein Notbehelf wären.

Sie bekommen rechtzeitig vor dem Schulstart noch **Nachricht** von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer, durch **welchen Eingang** Ihr Kind morgens die Schule betreten und in **welchen Klassenraum** es dann gehen soll. Sie selbst dürfen aufgrund des Betretungsverbot es nicht mit in die Schule kommen.

Noch ein letzter, aber sehr wichtiger Hinweis: Zeigt Ihr Kind **Erkältungssymptome**, und seien es noch so leichte, oder hat es Fieber, darf es **nicht in die Schule** kommen! Stellen wir bei einem Kind Erkältungssymptome oder Fieber fest, sind wir angewiesen, das Kind zu isolieren und sofort Sie als Eltern zu informieren. Sie müssen das Kind dann umgehend abholen und die Symptome ärztlich abklären lassen. Im Zweifelsfall sollte Ihr Kind also besser zuhause bleiben!

Jetzt wünsche ich Ihren Kindern einen guten Start. Wir hoffen, dass trotz der vielen - auch strengen - Maßnahmen der Schulstart für Ihre Kinder ein kleines Stück der Rückkehr in die Normalität bedeutet.

Die vierten Klassen haben es heute bereits vorgemacht. Der Start ist gut gelaufen, die Kinder haben sich vorbildlich an das Maskengebot gehalten und schnell ihre Räume gefunden. Und wie weit der Abstand von 1,50 m ist, das üben wir dann in den nächsten Tagen weiter ein ;-).

Ihnen allen wünsche ich, dass Sie sich in Ihren Familien mit dem jetzigen Plan gut organisieren können.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei den Klassenlehrerinnen oder dem Klassenlehrer oder bei mir.

Bleiben Sie alle gesund!

Bettina Becker
Schulleiterin